

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 6 (1911)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)



Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)



Download PDF: 16.01.2026



ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

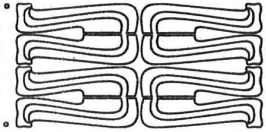
INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

Zeitschrift der «Schweizer.
Vereinigung für Heimat-
schutz»  

ZUM - AU
HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue pour
la conservation de la Suisse
pittoresque»  

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung,  Druck und Verlag Benteli A. G., Bümpliz. 



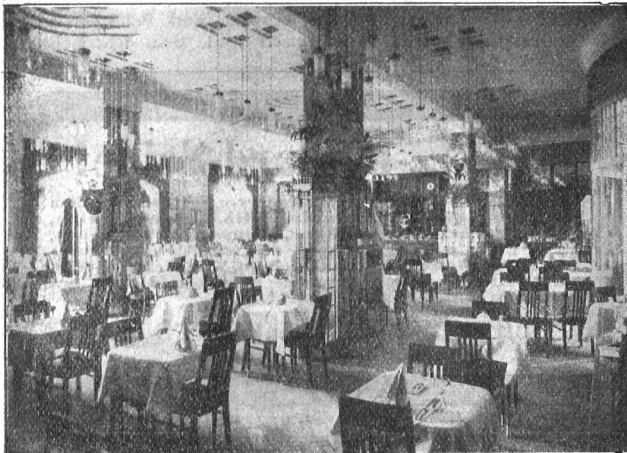
Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. Benteli A. G., Bümpliz.

Heft 4 • April 1911

OLD INDIA **Lausanne**

Galerie St-François
en face l'Hôtel de la Banque cantonale vaudoise

Grand Tea-Room, Restaurant



Grands salons au 1^{er} — 250 places — Balcons

Déjeuners et Dîners à prix fixe et à la carte. Luncheons
Restauration soignée — Prix modérés

Confiserie, Pâtisserie, Thés, Rafraîchissements, Vins, Bières, Liqueurs etc.

Grand Magasin de vente Articles de luxe pour cadeaux, boîtes fantaisie etc.
Grand choix de Cakes anglais — Thés renommés
Expéditions pour tous pays

Kohlen * Coks * Briketts

Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

J. Hirter * Bern

Bureaux: Gurtengasse 3
Lager mit Schienenverbindung in Weyermannshaus.

Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben.
Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken
ab Lager

171

Autol

Unübertroffenes  Oel  für
Motorwagen, Motorräder, Motorboote
der alleinigen Fabrikanten

H. Moebius & Fils, Basel

(gesetzlich geschützt)

Depots in allen besseren
Velohandlungen und Autogaragen



Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur

PREIS: jährlich Fr. 12.—

PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

**Bijouterie
Joaillerie**

CORBEILLES DE MARIAGE + ENVOIS A CHOIX

DESSINS

POCHOLON RUCHONNET C^{IE}

FUSTERIE 2

MED^{LES} D'OR

GENÈVE

H1610 X



CLICHÉS R. HENZI & Co ZUM PELIKAN BERN



ZEITSCHRIFTENSCHAU

Künstlerische Ansichtskarten.

In einem seiner Engadiner Briefe für die „Basler Nachrichten“ plaudert Fritz Baur über „Natur und Kunst“. Nächst der Landschaftsphotographie widmet er den Ansichtskarten beachtenswerte Worte, die wir hier folgen lassen: „Es ist nicht zu glauben, was für unkünstlerische Aufnahmen in geringer Reproduktion feilgehalten und gekauft werden. Insbesondere die Aufnahmen winterlicher Landschaften werden einem durch die süßlichen himmelblauen Drucke geradezu vereckelt. Da sind denn Karten mit frischgezeichneten Sportszenen eine wahre Erquickung. Auch eine Serie von Ansichten in farbiger Wiedergabe unterscheidet sich vorteilhaft von der übrigen Dutzendware. Noch erfreulicher wirken eine Anzahl Radierungen und Reproduktionen von Zeichnungen aus dem Engadin und Bergell. Man wird einwenden, dies sei begreiflich. Eine Zeichnung irgendwelcher Art ist persönliches Kunstwerk. Das Wesen des Urhebers kommt darin zum Vorschein, so gut wie die Person des Schriftstellers in seinen Schriften. Die Photographie dagegen entsteht durch ein mechanisches Verfahren, und es haftet ihr das Charakterlose und Unpersönliche an, das einem Ergebnis solchen Prozesses immer innewohnt.“

Aber, mit Verlaub, dies gilt eben nur von den schlechten Photographien, die ohne Verständnis aufgenommen sind, weil der Photograph ein weiteres Zeugnis seiner Anwesenheit an diesem oder jenem Ort in sein Album einzukleben und damit zu renommieren wünscht. Wo ein Photograph aber seinem Gegenstand wirklich die intimen Reize abzugewinnen versteht, wo er mit

künstlerischem Blick die Landschaft sieht, da entstehen persönliche Kunstwerke in der Camera so gut wie auf der Leinwand mit Pinsel und Farbe. Ein solcher wirklich künstlerisch arbeitender Photograph ist Albert Steiner in St. Moritz. Einige seiner Aufnahmen in guter Nachbildung, Heliogravüren von G. A. Feh in Zürich, liegen vor mir. Die eine gibt die Aussicht von einer Höhe oberhalb Silvaplana gegen Maloja wieder. Der obere Silvaplanner und der Silser See samt der zwischenliegenden Ebene liegen eingebettet in die Berge der Umgebung. Die Figur eines lesenden Mädchens im vordersten Vordergrund verleiht der Landschaft die nötige Tiefe. Schlichte Vorwürfe, wie ein Waldrand mit dem Spiel der Sonnenlichter an den Lärchen- und Arvenstämmen oder der im abendlichen Zwielficht träumende Campferer See mit der lärchenbestandenen Landzunge des Piz wirken auf diesen Blättern als wirkliche Kunstwerke, und das Bild eines italienischen Hirtenbuben auf der Hochalp mitten unter seinen langohrigen Bergamasker Schafen vor einem Hintergrunde sonnenflimmernder Firnen sieht aus wie ein echter Segantini. Wir könnten uns kaum eine schönere Erinnerung ans Engadin denken als einige dieser Aufnahmen.“

Ein Verband der Reklame-Interessenten

so lesen wir im zweiten Februarheft des „Kunstwart“ — ist zu Frankfurt am Main gegründet worden. Nämlich: der Heimatschutz fängt an, den Herren unbequem zu werden, oder, um in ihr Sprache zu reden: sie wenden sich gegen „die übermässige Anwendung des missverstandenen Heimatschutzgedankens“. Denn das ist ja klar, dass es „übermässig“ und „missverstanden“ ist, gegen das Kakao-, Zigaretten-, Kakes und Schnapsgeschrei in der Landschaft vorzugehen. Die Regierungen und Behörden gehen den Interessenten bereits zu energisch vor! Sehr lehrreich war

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

Ovomaltine

Ideales Frühstücks-Getränk

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervenlose, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Kein Kochen. Denkbar einfachste Zubereitung

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

Dr. Wander's Malzextrakte

Werden seit mehr als 45 Jahren
von den Aerzten verordnet

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

Kauft Schweizer Foulard-Seide!

Verlangen Sie Muster unserer Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten für Kleider u. Blousen: **Foulards, Voile, Crêpe de Chine, Châles cachemire, Eolienne, Mousseline** 120 cm breit, von Fr. 1.15 an per Meter, in schwarz, weiss, einfarbig u. bunt, sowie **gestickte Blousen u. Roben** in Batist, Wolle, Leinen u. Seide. Wir verkaufen nur garantiert solide Seidenstoffe **direkt an Private franko** in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern K 8

Seidenstoff-Export.

Die Schweizerische Volksbank

(Hauptsitz in Bern)

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I & III

AGENTUREN:

Altstetten, Delsberg, Tavannes, Thalwil

empfiehlt sich für

Gewährung von Darlehen und Krediten
gegen Bürgschaft, Faustpfand oder Grundpfand

Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine)

Vermittlung von Geldsendungen und Auszahlungen nach Amerika

Alles zu günstigen Bedingungen

Hüte

Fr. Stauffer, Hutmacher

Kramgasse 81

Bern

Gegründet 1787

Telephon 805

Mützen